

René Lichtsteiner



HR Management / Beratung

René A. Lichtsteiner
Bifangstrasse 12A
5430 Wettingen
Mobil +41 (0)79 403 6513
eMail rene.lichtsteiner@lichtsteiner.com

Lichtsteiner Human Capital Investments
Bifangstrasse 12A
5430 Wettingen
www.lichtsteiner.com

Heutige Tätigkeit

René Lichtsteiner ist als Deputy Chief Human Resources Officer verantwortlich für das operative HR Management eines weltweit führenden Technologieunternehmens mit Sitz im Grossraum Zürich.

Daneben ist René Lichtsteiner mit seinem eigenen Unternehmen Lichtsteiner Human Capital Investments (www.lichtsteiner.com) beratend tätig in den Bereichen strategisches Personalmanagement und Change Management sowie im Coaching von Executives. Er sitzt auch in den Leitungsgremien verschiedener Bildungsanbieter und Organisationen.

Berufliche Erfahrung

2008 – 2010 Practice Leader Talent Management Right Central Europe

Die Region Central Europe umfasst die Märkte Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechien sowie die weitere Expansion nach Mittel- und Osteuropa. Der Practice Leader hat die Geschäftsverantwortung für das gesamte Talent Management Geschäft, das Assessment, Führungskräfteentwicklung (inkl. Executive Coaching), Organisationale Leistungsfähigkeit und Mitarbeiterengagement umfasst. Zusätzlich globaler Subject Matter Expert für das Thema Nachfolgermanagement und EMEA-weiter Lösungsverantwortlicher für die Client Sector Group Pharmaceutical & Medical Equipment. Betreuung eigener Beratungs- und Coaching-Mandate in verschiedenen Ländern und in verschiedenen Sprachen im Umfang von einem Drittel der Zeit.

2006 – 2008 Managing Director Right Management Switzerland AG

Ausbau des globalen Marktführers von integrierten Beratungsdienstleistungen rund um den Beschäftigungszyklus auf dem Schweizer Markt durch die Positionierung der integrierten Produktpalette (und nicht wie vorher bloss der Bereiche Coaching und Karriereberatung), den Aufbau des Geschäfts in der Romandie und die Umsetzung einer Wachstumsstrategie. Mitarbeit bei internationalen internen Projekten (u.a. Aufbau von Right Management Austria GmbH). Abwicklung von anspruchsvollen Mandaten in den Bereichen Executive Coaching und strategisches HR Management.

2001 – 2005 Geschäftsführer DMS Consulting AG / WILHELM-DMS-GRUPPE

Neu-Positionierung und Ausbau eines renommierten Management Consulting - Unternehmens im Bereich HRM (aktiv in der gesamten deutschsprachigen Schweiz). Personelle Erneuerung in allen Bereichen des Unternehmens. Neugestaltung der Führungsabläufe und der Führungsinstrumente, insbesondere auch im finanziellen Bereich. Intensive Marketingtätigkeit, Akquisition von Schlüsselkunden und Aufbau von erfolgreichen Kundenbindungsinstrumenten. Abwicklung von anspruchsvollen Mandaten in den Bereichen Development und prioritär HR Consulting. Die Wilhelm-DMS-Gruppe umfasst neben dem HRM-Consulting noch mehrere Gesellschaften im Bereich Personalsuche und Executive Search (Ray & Berndtson Schweiz).

1999 – 2000 Senior Vice President, Group Process Owner HR Processes ABB Konzern

Erfolgreich gestartetes Projekt zur Schaffung eines globalen HR Prozesses im Rahmen eines konzernweiten Programms zur Umgestaltung des Konzerns in eine prozessorientierte, globale Firma. Verantwortung für die Planung und Umsetzung der Personalprozesse in enger Zusammenarbeit mit den anderen Unterstützungsprozessen (Finanzen & Controlling, Informationstechnologie) und den Frontprozessen (Marketing & Verkauf, strategischer Einkauf). Direkt einem Mitglied der Konzernleitung unterstellt. ABB Konzern kannte zu diesem Zeitpunkt die Funktion eines Corporate HR Managers

noch nicht und mit diesem Projekt sollten auch die Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Das gesamte Programm wurde in der Folge der bekannten Schwierigkeiten und der CEO-Wechsel eingestellt. Das Projekt wird seit 2005 als *One ABB* umgesetzt, weitgehend wie dazumal definiert.

1998 – 1999 Mitglied der Geschäftsleitung ABB Schweiz, Leiter Personal und Services

Geschäftsführer von ABB Business Services Ltd., einer Gesellschaft mit einem Umsatz von MCHF 150 und 350 Mitarbeitenden. Aktivitäten im Bereich Unternehmensberatung, IT Systemintegration, IS Infrastruktur und gemeinsamen Unternehmensdienstleistungen. Erfolgreiche strategische Neuausrichtung nach dem Verkauf des nicht zum Kerngeschäft gehörenden Rechenzentrums und der Zusammenlegung mit einer anderen ABB-Gesellschaft. Turnaround von einer Verlustsituation in ein positives, über dem Budget liegendes Ergebnis bei Umsatzrendite, Ebit und Cash Flow.

Mitglied der Geschäftsleitung von ABB Schweiz in der geschäftskritischen Zeit des Verkaufs der gesamten Stromerzeugungsaktivitäten (über 50% des Umsatzes, über 25% der Mitarbeitenden) im Rahmen einer strategischen und kulturellen Neuausrichtung von einem kapitalintensiven Tiefmargen-Geschäft zu einer zukunftsgerichteten, Wissens-basierten und Service-orientierten Firma im Bereich der industriellen Informationstechnologie.

1991 – 1999 Mitglied der Geschäftsleitung ABB Schweiz, Leiter Personal

Neuausrichtung der ehemaligen Personaladministration zu einem Personalmanagement, das allgemein im deutschsprachigen Raum als führend betrachtet wurde. In dieser Zeit wurde ABB Schweiz die attraktivste Arbeitgeberin für Ingenieure und Nr. 2 insgesamt. Grosses öffentliches Interesse und allgemeines Lob für innovative Lösungen. ABB Schweiz wurde in dieser Zeit konzernintern wie auch für den externen Markt zum begehrten Lieferanten für hoch qualifizierte Führungskräfte.

Aufbau des ABB Asia Trainee Programms, mit dem junge Mitarbeitende aus asiatischen ABB-Gesellschaften für ein 6monatiges Trainee-Programm zu einer europäischen oder amerikanischen ABB-Gesellschaften kamen, und danach Know How und Netzwerk in ihrer asiatischen ABB-Gesellschaft nutzen konnten. Kommunikation des Programms und Rekrutierung der Trainees in mehr als 15 asiatischen Ländern.

VR-Präsident ABB Consulting AG (heute Consenec AG). Ideengeber, Entwickler und Umsetzer für ein einzigartiges Konzept zur Erhaltung des Know How erfahrener Manager, einem gleitenden Übergang in die Pensionierung und zur Verjüngung des Kaders. Das Konzept wurde später von schweizerischen und deutschen Firmen erfolgreich kopiert.

VR-Präsident ABB Vorsorge AG (heute Avadis AG). Ideengeber, Entwickler und Umsetzer für eine Gesellschaft, die Beratung, Administration und Vermögensverwaltung im Bereich der beruflichen Vorsorge und Anlagefonds im Drittmarkt anbietet. Sofortige sehr positive Reaktion des Marktes auf dieses Angebot. Mehr als MCHF 6'000 unter Verwaltung. Grösster Anbieter in der Schweiz, der nicht von einer Bank oder Versicherungsgesellschaft beherrscht wird.

VR-Präsident ABB Lernzentren (heute LfZ Lernzentren für die Wirtschaft). Ideengeber, Entwickler und Umsetzer einer Gesellschaft, die für mehr als 1'000 Lehrlinge jährlich von über 40 Gesellschaften (Mehrheit von nicht - ABB Gesellschaften) eine qualitativ hochstehende Ausbildung anbietet.

VR-Präsident ABB Technikerschule. Ideengeber, Entwickler und Umsetzer für eine breit anerkannte Höhere Technische Fachschule (Technikerschule) mit mehr als 400 Studierenden jährlich in 4 Studiengängen (75% der Studierenden sind nicht bei ABB angestellt).

Präsident verschiedener anderer Gesellschaften und Institutionen innerhalb und ausserhalb ABB, die Dienstleistungen im Personalumfeld anbieten.

Einführung von gemeinsamen Unternehmensdienstleistungen (Shared Services) in den Bereichen Personal und Buchhaltung bei Schweiz. Das Konzept wurde später vom ABB Konzern übernommen und im ganzen Konzern umgesetzt.

1988 –1991 Leiter Rechtsabteilung ABB Schweiz

Verantwortlich für die Schaffung und Führung einer internen Rechtsabteilung mit sieben Anwälten aus verschiedenen Ländern, einigen Para - Legals und administrativem Support (insgesamt 20 Personen). Unterstützung des Geschäftes insbesondere in den Bereichen internationales Vertragsrecht, internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Unternehmens-käufe/-verkäufe.

Projektleiter für die Aufteilung von ABB (Schweiz) AG in 40 rechtlich eigenständige Gesellschaften. Dezentralisierung der Stabstellen und unternehmensweiten Funktionen und Schaffung einer leistungsorientierten Unternehmenskultur mit hoher Autonomie der einzelnen Gesellschaften.

Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Schiedsgerichtsbarkeit. Autor eines Standardwerkes über das UN Kaufrecht (in deutscher und französischer Sprache).

1987 Associate Alston & Bird, LLP (Auslandaufenthalt in New York)

New Yorker Anwaltsbüro, das sich auf europäische Kunden spezialisiert hat, die ein amerikanisches Unternehmen kaufen wollen. Unterstützung bei mehreren Due Diligence-Verfahren und Schiedsgerichtsfällen. (Von BBC Brown Boveri AG zur Ausbildung delegiert)

1982 –1987 Rechtskonsulent Konzernstab Recht BBC Brown Boveri AG

Spezialisierung im internationalen Anlagengeschäft, Build-Own-Operate Verträgen, und internationaler Schiedsgerichtsbarkeit in Europa, USA, Lateinamerika und im Mittleren Osten.

Protokollführer in der BBC-Konzernleitung und im BBC-Verwaltungsratsausschuss.

Aus- und Weiterbildung (off-the-job)

Laufend Kontinuierliche Weiterbildung durch firmeninterne und –externe Expertentätigkeit

2009 Lösungsorientiertes Kurzzeitcoaching, Weiterbildungsforum

1999 Strategic Use of Information Technology, Stanford Graduate School of Business

1992 General Management Course, Association of International Management (gemeinsamer Veranstalter für die Managementausbildung im oberen Management von führenden internationalen Unternehmen mit Sitz in der Schweiz)

1991 Strategic HR Management, Harvard Business School

1981 Anwaltsexamen Kanton Luzern

1979 juristisches Lizentiat (Master of Law) Universität Fribourg (summa cum laude)

1975 Maturität Gymnasium Reussbühl/Luzern (mit dem besten Ergebnis des Jahrganges)

Weitere Aktivitäten (ausgewählte)

Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des IFPM Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen (www.ifpm.unisg.ch)

Präsident des VSKP Vereins Schweizerische Kurse für Personalmanagement (www.vskp.ch)

Mitglied des Advisory Board des Instituts für Personalmanagement und Organisation der Fachhochschule Nordwestschweiz (www.fhnw.ch/wirtschaft/pmo)

Mitglied des Advisory Board des Lorange Institute of Business (www.lorange.org)

Mitglied der Core Faculty für strategisches Personalmanagement der ZfU International Business School (www.zfu.ch)

Mitglied des Schulvorstandes der Berufsfachschule BBB Berufsbildung Baden (www.bbbaden.ch)

Regelmässiger Dozent für HR Management und Consulting an der Universität Zürich und an den Fachhochschulen Zürich und Nordwestschweiz

Weitere Informationen

Oberstleutnant der Schweizer Armee, Leitender Nachrichtenoffizier einer Division (Ende der Dienstpflicht im Dezember 2003)

Mitglied des Stiftungsrates und Präsident des Fördervereins des Impressionisten-Museums Langmatt (www.langmatt.ch)

Gesuchter Referent für Personalfragen, allgemeine Managementfragen und speziellen Rechtsfragen in der Schweiz und im Ausland

Autor von über 30 Artikeln in Zeitschriften, Festschriften und Lehrbüchern zu Fragen des Personalmanagement, des Managements und von speziellen Rechtsfragen

Muttersprache deutsch, fließend in Englisch (C2) und Französisch (C1), sehr gute Kenntnisse in Spanisch (B2), Kenntnisse in Italienisch (A2)

Persönliche Angaben

Geboren 21.3.1956 in Aarau, Schweizer Bürger von Oberkirch/LU

Verheiratet

zwei Töchter: Stéphanie (10.5.1988, Universität Zürich), Yvonne (8.6.1990, Fachmaturität)